Freie Demokraten im Hessischen Landtag

LIBERALE BITTEN INNENMINISTER UM ZUSÄTZLICHE HINWEISE FÜR BÜRGER

19.01.2010

Der Datenschutzbericht (Drs. 18/1015) enthalte ein ganzes Kapitel, in dem auf Aktivitäten der Firma Google Inc. hingewiesen wurde. Vor damit verbundenen möglichen Eingriffen in Eigentums- und Persönlichkeitsrechte von Bürgern wurde gewarnt. Statt zumindest diese Passage des Datenschutzberichts gründlich zu lesen, kämen die Grünen Wochen später ein weiteres Mal mit vorschnellem Aktionismus. Sachgerechte Lösungsvorschläge liefern sie keine.

In einem Brief an Innenminister Volker Bouffier lobte die FDP das Engagement der Hessischen Landesregierung zum Thema „Google Street View“. „Wir freuen uns, dass Hessen den gemeinsamen Beschluss der deutschen Datenschutzbeauftragten an die Firma Google herangetragen hat und Google als Reaktion darauf eine Unkenntlichmachung von Gesichtern und KFZ-Zeichen zugesichert hat“, so Greilich.

Als weitere ‚Serviceleistung’ regt die FDP an, auch in Hessen noch besser zu informieren. „In der Stadt Frankfurt konnte unsere Stadtverordnetenfraktion erreichen, dass Widerspruchsformulare im Internetauftritt der Stadt Frankfurt online abrufbar sind. Wir sind der Meinung, dass auch das für den privaten Datenschutz zuständige RP Darmstadt Hinweise oder entsprechende Links auf seiner Homepage einstellen könnte“, sagte Greilich.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=2643